

ALIS-Connect Neuigkeiten

Es ist eine Weile her, seit Sie das letzte Mal von uns gehört haben. ALIS-Connect, die Gesellschaft für den Standard zur Übermittlung von Leistungsdaten nach TARMED, stellt sich zur Zeit neu auf und wir planen weitere, zukunftsweisende Schritte.

In diesem Newsletter stellen wir die Gesellschafter vor und präsentieren das Ergebnis unserer Umfrage zu einer Portierung auf FHIR. Ebenfalls Thema ist der aktuelle Stand von TARDOC - der neuen ambulanten Tarifstruktur, welche TARMED ablöst.

Die Geschäftsleitung

Beat Heggli und Florian Wild - die ALIS-Initianten

Beat Heggli und Florian Wild gehören zu den Initianten der ALIS-Gründung im Jahr 2002.

Verschiedene Software-Anbieter im Gesundheitswesen schlossen sich zuerst als "Arbeitsgruppe Leistungserfassung in Spitälern" zusammen und gründeten dann die einfache Gesellschaft ALIS-Connect.

Entstanden ist mit ALIS-Connect eine Vereinigung, die sich zum Ziel gesetzt hat, pragmatisch, schnell und effizient Beiträge zur Interoperabilität sowie zu durchgängig digitalisierten Prozessen zu leisten.



(c)ALIS-Connect

Oliver Egger - der neue Kopf und FHIR Spezialist

Seit 2019 ist Oliver Egger Gesellschafter von ALIS-Connect. Mit Oliver Egger konnten wir einen Schweizer FHIR Spezialisten ins Boot holen und freuen uns auf die Zukunft mit spannenden Projekten.

Angi Buser - leitet die Geschäftsstelle

Angi Buser führt nach wie vor die Geschäftsstelle und ist gerne für Sie da, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben

Christian Kohler - zieht sich zurück

Christian Kohler, der die letzten 15 Jahre ebenfalls einer der Köpfe hinter ALIS war, zieht sich langsam zurück. Im 2020 wird er noch im Hintergrund fungieren, ab 2021 wird er seine wohlverdiente Pension geniessen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Christian Kohler ganz herzlich für seinen Einsatz bedanken.

FHIR-Umfrage

Heute verstehen wir Integration weiter, als es vor 15 Jahren, als ALIS entstand, üblich war. Interoperabilität bezieht nicht nur Strukturen und Semantik ein, sie bedient auch Prozesse und nutzt neuste Technologien, um möglichst geschlossene Abläufe etablieren und anbieten zu können.

So können in Zukunft mit FHIR Schnittstellen Leistungspositionen in einem zentralen Repository der Gesundheitseinrichtung gesammelt, auf Form und Inhalt geprüft und entsprechend dem Status der Verarbeitung für weitere Prozesse bereitgehalten werden.

In unserer Umfrage wollten wir nun von Ihnen wissen, ob Sie [FHIR](#) als Integrationskomponente in Ihrer Systemlandschaft begrüßen würden und ob Sie "ALIS on FHIR" als Anforderung für neue Systeme aufnehmen würden.

An der Umfrage teilgenommen haben Leistungserbringer und Softwareanbieter. 93% würden es begrüßen, FHIR als Integrationskomponente in der Systemlandschaft zu haben ("zukunftsgerichtet und internationalen Firmen gegeben"). 62% würden auch entsprechend den Lieferanten motivieren FHIR einzusetzen oder im Rahmen eines Projektes einzufordern. Als Grund wurde unter anderem angegeben, dass damit eine Vereinheitlichung der Kundenschnittstelle erreicht werden kann. Eine ALIS on FHIR Schnittstelle würden 77% als Anforderung für neue Systeme aufnehmen.

Die Geschäftsleitung hat sich an einem Workshop damit befasst, wie eine ALIS on FHIR Schnittstelle in Zusammenarbeit mit den Partnern am besten realisiert werden kann.

Ein weiterer Workshop unter Einbezug der Mitglieder ist im 2. Quartal 2021 geplant. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

TARDOC - die neue ambulante Tarifstruktur

Obwohl der Einführungszeitpunkt von TARDOC noch unklar ist und durch die Ankündigung von neuen Pauschalen im ambulanten Bereich noch weitere «Unsicherheiten» dazu gekommen sind, haben wir die Verwendbarkeit des aktuellen ALIS-Standards für die Übermittlung der TARDOC-Leistungen geprüft.

Wir haben festgestellt, dass:

- die Erweiterung der Katalogstruktur (mehr Kapitel, weniger Unterkapitel)
- die Beibehaltung des Sitzungsbegriffes sowie der Leistungstypen (Haupt-, Zuschlag- und Referenzleistungen)
- die vereinfachte Aufteilung in ärztliche und Infrastruktur-Leistungen
- die Beibehaltung des Regelwerkes mit Leistungsgruppen, Kumulierbarkeit und Limitationen
- ohne Einschränkung im ALIS-Standard verwendet werden kann. Aus Sicht ALIS stehen auch alle übrigen Attribute des Standards nicht in einem Widerspruch zur Weiterverwendung mit TARDOC.

Auf jeden Fall sind die Anwender vom ALIS-Standard bereit zur Umsetzung, egal in welchem Zeitraum nun der Entscheid zur Einführung fällt.

Kontaktieren Sie die Geschäftsstelle, wenn Sie Fragen haben (Telefon 071 274 51 98 oder Mail info@alis-connect.ch).

Freundliche Grüsse
ALIS-Connect

Disclaimer Newsletter: Die einfache Gesellschaft ALIS-Connect ist aus einer offenen Arbeitsgruppe von Softwarelieferanten im Gesundheitswesen der Schweiz entstanden, welche sich zum Ziel gesetzt hatte, eine Norm für die Übermittlung von Leistungen nach TarMed in Spitälern zu vereinbaren. In diesem Sinne tauscht sich ALIS Connect offen mit anderen Vereinigungen mit vergleichbarer Zielsetzung aus und unterstützt die Kommunikation nach innen und nach aussen. Dabei ist ALIS Connect bemüht alle Organisationen gleich zu behandeln, ohne auf deren Beziehungen Einfluss zu nehmen. Die Unterstützung kommerzieller Veranstaltungen ist an Vergünstigungen für ALIS-Mitglieder gebunden.

ALIS-Connect

+41 71 274 51 98
info@alis-connect.ch
www.alis-connect.ch

[Newsletter abmelden](#)